

gehen und Freunde zu finden  
schliesslich war er ja fast immer  
alleine gewesen, ohne jemanden.  
Bernhard machte sich auf den  
Weg und fand einen kleinen  
Tumpel und dort sah er  
Froschlaich. Er schwamm  
vorsichtig vorbei und es ging nicht  
lange da kam der Vater und  
vertrieb Bernhard.

Der Frosch ging weiter und  
kam bei einem kleinen Bach  
nahe am Wald vorbei wo er  
auch wieder Frösche sah  
die aber grösser als er

-6-

waren und die ihn  
wegwiesen. Langsam  
wusste Bernhard nicht mehr  
wo hin und er beschloss in  
die Stadt zu gehen und dort  
eine Unterkunft zu finden.

In der Stadt fand er keine  
Freunde bis er eines Nachts  
ein Geräusch hört und da  
kam der hässliche GOLUM!!  
Der Frosch erschreckte und  
bermerkte das auch Golum  
einen Freund suchte so ging

-7-

er zu ihm und sie umarmten  
sich und und ruffen  
gemeinsam sehr laut und  
heulend ich habe endlich  
einen Freund.

So lebten Golum und  
Bernhard gemeinsam noch  
viele Jahre

www.minibooks.ch

**Disney präsetiert**

## ***Der trauernde Frosch***

geschrieben von  
dpb01

Am nächsten Morgen beschloss  
der Frosch vom Brunnen weg zu

-5-

anderen Frosch dieser sah  
ihn mit grossen Augen an,  
quakte laut und so wie  
Bernhard glaubte zu hören  
auch noch dazu frustze. Der  
Frosch grinzte und stürzte  
sich auf Bernhard. Bernhard  
sprang weg und lief in den  
anderen Brunnen. Dort  
verbrachte er die ganze  
Nacht und trauerte vor sich  
hin.

Bernhard sprang in den  
Brunnen und sah den

-4-

los war. Dieser kletterte  
hoch und sah einen neuen  
grossen Brunnen, der viel  
teurer war und schöner als  
der alte des Frosches. Er  
ging zu dem Brunnen und  
sah einen anderen viel  
dickeren und grösseren  
Frosch der so laut quaken  
konnte, dass alles nur auf  
ihn hörte.

Jeden Tag warteten die Leute  
Geld ihn sein Loch und auch  
manchmal Essen oder  
Abfall aber das störte ihn  
nicht, dann konnte er auch  
mal nicht nur Algen usw.  
essen. Sein Leben schien für  
ihn wie eine Madde im  
Speck.

-3-

Doch ihn der letzten Zeit,  
bekamm er kein Geld oder  
etwas zu essen mehr und  
der Frosch fragte sich, was

-2-

Vor langer Zeit lebte ein  
Frosch namens Bernhard in  
einem kleinen Brunnen,  
nahe an einem Bauerhof.  
Dieser Frosch war reich,  
denn die Leute warteten  
immer Geld in den Brunnen,  
der Frosch war nicht reich  
von Autos, Häusern, Sachen  
sondern einfach  
Geldstücken.